



# 58. ordentliche Generalversammlung

## 18. August 2011

### im BeSeCo Rümikon

---

#### Begrüssung

Werner Schlatter begrüsst alle Anwesenden zur 58.ten Generalversammlung der Bowling Sektion Zürich recht herzlich. Speziell Herrn Zaugg vom Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS). Entschuldigen lässt sich Daniel Frei vom Dachverband Winterthur Sport DWS. Weiter entschuldigen lassen sich die Ehrenmitglieder Bigi Manico, Mel Puma und Ernst Baur, sowie die Vorstandsmitglieder Edwin Bain, Anita Bain und Theo Keel.

#### Eröffnung

Der Präsident eröffnet die 58. Generalversammlung um 19:05 Uhr.

#### Traktandum a) Wahl der Stimmenzähler und des Tagespräsidenten

Es stellen sich Martin Hürlimann und Rolf Gerber als Stimmenzähler zur Verfügung. Es gibt keine Einwände und es wird abgestimmt. Die Wahl wird einstimmig angenommen

Es sind 44 Stimmberechtigte anwesend; gültiges Mehr = 23 Stimmende

Andreas Scholz stellt sich als Tagespräsident zur Verfügung.  
Er wird einstimmig gewählt.

(vorhandene Unterlagen der nun folgenden Traktanden werden jeweils zeitgleich auf die vorhandene Leinwand projiziert und bilden zudem einen integrierten Bestandteil der GV-Dokumentation)

#### Traktandum b) Abnahme des Protokolls der letzten GV

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 12. August 2010 wurde vorgängig im Internet publiziert.

Es gibt keine Einwände zum Protokoll der 57. GV vom 12.08.2010. Es wird einstimmig angenommen.

#### Traktandum c) Abnahme des schriftlichen Berichts des Präsidenten

Der Bericht des Präsidenten wird nun von Werner Schlatter vorgetragen. Er dankt für die gute Zusammenarbeit und kündigt an, dass er bei den heutigen Wahlen nicht mehr als Präsident zur Verfügung stehen wird.

Der Bericht des Präsidenten wird durch einstimmiges Mehr angenommen.

## **Traktandum d) Abnahme des Berichts des Sportpräsidenten und des Berichts des Juniorenobmann**

Petra Schärer - als Vize-Sportpräsidentin - liest den Bericht des wegen Krankheit abwesenden Edwin Bain vor.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen

Der Juniorenbericht wird durch unseren Juniorenobmann Markus Balmer vorgelesen. Markus Balmer wird von seinem Amt als Juniorenobmann zurücktreten. Während 10 Jahren hat Markus die Juniorenförderung unserer Sektion aufgebaut. Die BSZ dankt Markus für seinen grossen Einsatz.

Der Jahresbericht von MB wird mit grossem Applaus verdankt.

## **Traktandum e) Abnahme des Mutationsberichts**

Der Mutationsbericht liegt auf und wird durch den Mutationsführer Beat Grauwiler vorgelesen.

Der Mutationsbericht wird durch eindeutiges Mehr bestätigt.

## **Traktandum f) Abnahme der Jahresrechnung**

Der Kassabericht und die Jahresrechnung werden durch den Kassier Hans Peter Gubler präsentiert und erläutert.

Der Kassenbericht und die Jahresrechnung werden durch eindeutiges Mehr und kräftigen Applaus bestätigt.

## **Traktandum g) Abnahme des Berichts der Rechnungsrevisoren**

Der Revisorenbericht liegt ebenfalls auf und wird durch den Revisor Mike Gubler verlesen.

Der Revisorenbericht wird durch eindeutiges Mehr angenommen.

## **Traktandum h) Déchargeerteilung an den Vorstand**

Die Entlastung des Vorstandes wird durch den Tagespräsidenten Andreas Scholz verlesen.

Die Decharge wird einstimmig und mit Applaus erteilt.

## **Traktandum i) Wahl des Vorstands (Wahljahr)**

Dieses Jahr ist ein Wahljahr. Alle Ämter werden bestätigt oder neu besetzt.

### Präsident

Werner Schlatter tritt nach 6 Jahren als Präsident der BSZ zurück. Es gibt keine Kandidaturen für das Amt des Präsidenten.

Werner stellt sich neuerdings für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

### Vizepräsident

Theo Keel stellt sich - in Abwesenheit - für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Theo wird einstimmig gewählt.

### Sportpräsident

Edwin Bain tritt als Sportpräsident zurück. Der Vorstand schlägt Petra Schärer als Sportpräsidentin vor. Petra wird einstimmig gewählt.

### Vizesportpräsident

Petra Schärer wurde zur Sportpräsidentin gewählt. Somit muss das Vizesportpräsidentenamts neu besetzt werden. Der Stellenbeschrieb wird verlesen. Sabine Leutwiler bemängelt die Kommunikationspolitik des Vorstandes. Im Vorfeld von Wahlen sollen die Möglichkeiten und offenen Ämter intensiver kommuniziert werden. Es gehen keine Kandidaturen ein.

Beat Grauwiler wird das Amt ad interim übernehmen, bis die definitive Besetzung gefunden wird.

Die Clubs sind aufgefordert, potenzielle Kandidaten an den Vorstand zu melden.

#### Kassier

Hans Peter Gubler stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.  
Er wird einstimmig gewählt

#### Mutationsführer

Beat Grauwiler stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.  
Er wird einstimmig gewählt.

#### Aktuar

Marta Loser tritt von ihrem Amt zurück. Es gibt keine Kandidaturen.  
Das Amt bleibt vakant. Der Vorstand wird eine Besetzung suchen.

#### Juniorenobmann

Nach 10 Jahren intensiver Arbeit mit den Juniorinnen und Junioren tritt Markus Balmer vom Amt zurück.  
Bigi Manico stellt sich als BSZ-Juniorenverantwortliche zur Verfügung.  
Sie wird einstimmig gewählt.

#### PR und Marketing

Anita Bain tritt von ihrem Amt als Marketingverantwortliche zurück. Es gibt keine Kandidaturen.  
Werner Schlatter stellt den Antrag, dass man das Amt für zwei Jahre aussetzt.  
Der Antrag wird mit eindeutigen Mehr angenommen.

Somit ist die Wahl des Vorstandes abgeschlossen.

### **Traktandum j) Wahl des zu ersetzenden Rechnungsrevisors**

Für die Rechnungsrevisoren, vier an der Zahl, besteht ein hierarchisch aufsteigendes Prinzip, wobei man nach dem vierten Amtsjahr und als erster Revisor (betrifft diesmal Mike Gubler) ausscheidet. Wir benötigen demnach einen neuen, vierten Revisor, wobei ausgeschiedene Revisoren direkt wieder als 4. Revisoren gewählt werden können. Wer stellt sich freiwillig zur Verfügung?

Mike Gubler stellt sich wieder als Revisor zur Verfügung und wird als 4. Revisor einstimmig gewählt.

Mit Applaus werden demnach die folgenden Revisoren für das neue Vereinsjahr 2011/12 bestätigt:  
1. Alex Szummer, 2. René Tschirky, 3. Toni Lai, 4. Mike Gubler

### **Traktandum k) Abnahme des Budget-Voranschlags**

Der Budget-Voranschlag wird präsentiert und durch unseren Kassier Hans Peter Gubler kommentiert.  
Das Budget wird durch eindeutiges Mehr angenommen.

### **Traktandum l) Festsetzung der Jahresbeiträge 2012/2013 und Gebühren**

Die Jahresbeiträge sind nun schon seit Jahren stabil auf demselben Niveau. Der Vorstand beantragt wiederum die Beibehaltung der bestehenden Jahresbeiträge für das Folgejahr 2012/2013.  
Die aktuelle Gebührenliste (Säumnis GV/Wiedereintritt suspendiertes Mitglied) soll ebenfalls beibehalten werden.

Zudem sollen die bestehenden Junioren- Unterstützungen - in einer Zusammenfassung präsentiert - fortgeführt werden.

Alle 3 geldwirksamen Vorlagen werden einstimmig angenommen.

### **Traktandum m) Behandlung eingereicher Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

## Traktandum n) Statutenänderungen

Die an der letztjährigen GV beschlossene Titel-Anpassung des offiziellen GV-Traktandums l) ‚Festsetzung der Jahresbeiträge, Ermässigungen und Gebühren‘ (entsprechend dem Statuten-Art.10/’Generalversammlung’) wird im Rahmen der nächsten Statuten-Überarbeitung vorgenommen.

## Traktandum o) Varia

### Delegiertenversammlung Swiss Bowling vom 24.9.2011:

Von den anwesenden Mitgliedern möchten Cosimo Caré und Mario Ancarani die Vorstandsdelegation komplettieren.

### Einzelliga:

Sabine Leutwiler fragt, warum die Einzelliga dieses Jahr ohne Handicap ausgeschrieben ist. Antwort SpoKo: Weil die Einteilung der Gruppen nach Schnitt erfolgt. So wird sichergestellt, dass die Unterschiede in den Gruppen vom Scratch-Schnitt her etwa gleich sind. Das Handicap wurde gestrichen, weil in der letzten Umfrage sich ergeben hat, dass die Abschaffung des Handicaps mehrheitlich gewünscht wird. Die SpoKo nimmt Anregungen aber gerne entgegen (s.auch die jeweiligen Liga-Umfragen).

### Doppelliga Final:

Beim Final der Doppelliga hat die besser platzierte Mannschaft der Gruppenersten 15 Holz Handicap bekommen. Cosimo fragt, warum dies so ausgeschrieben wurde.

M. Hürlimann bemängelt bei der Doppelliga, dass bei einem Team der Ersatzspieler regelmässig zum Einsatz kommt.

Die Anregungen zur Doppelliga werden aufgenommen und bei der nächsten Ausschreibung berücksichtigt.

### AMF Ölung

Die Ölung für das AMF Finale wird dieselbe sein, wie am ‚Strangers Doppel‘. Sabine Leutwiler fragt die SpoKo, warum die Ölung, die erst seit einem Monat verfügbar ist, für das AMF Finale benutzt wird. Antwort SpoKo: Zusammen mit der Hallenleitung wurde beschlossen, dieselbe Ölung wie am Strangers Turnier zu verwenden. Es besteht seit vier Wochen die Möglichkeit, auf der Ölung zu trainieren und somit einen Heimvorteil zu erspielen.

### Schweizer Meisterschaft:

Sabine Leutwiler stellt die Frage, warum sich die SpoKo nicht um die Austragung einer Schweizermeisterschaft in der Saison 2011/2 beworben hat. Antwort Vorstand: wegen der unsicheren Situation im Vorstand (Wahljahr/Rücktritt im Ressort Sport) wurde an der entsprechenden SB-Koordinationsitzung Zurückhaltung geübt. Es zeichnet sich aber ab, dass womöglich für die Austragung der Regionalen Qualifikationen im Einzel das BeSeCo doch noch in Frage kommt.

### Danke

Linda Schmid bedankt sich beim Vorstand für die Arbeit, die in den zwei Jahren geleistet wurde

### Datum GV

Cosimo Caré fragt, ob die GV an einem anderen Tag als ein einem Donnerstag durchgeführt werden kann. Der Wunsch wird vom Vorstand zur Kenntnis genommen.

### ZKS

Herr Zaugg (vom ZKS) spricht zur Versammlung. Er bedankt sich bei der BSZ, dass wir die Gelegenheit bieten, sich sportlich zu betätigen. Der ZKS unterstützt die Bowling Sektion Zürich weiterhin finanziell.

### Danke:

Ein spezieller Dank geht an die Gönner, Spender und an die Hallenleitung (lt.projizierter Aufstellung).

Werner Schlatter schliesst die heutige Generalversammlung um 21:40 Uhr.

Elsau, 18. August 2011

Für das Protokoll

Marta Loser